

# Erzählnacht 2017

## Die Wanderung und die Geschichte

Am Freitagabend trafen wir uns um 17:00 auf dem Schulhof. Wir mussten uns sehr warm anziehen, weil es sehr kalt war. Ich nahm eine Decke mit und einen Handwärmer. Als wir uns dann trafen, sangen wir ein Lied. Es hiess „Lesen heisst auf Wolken liegen.“ Es klang sehr schön, als alle Klassen mitsangen. Unsere erste Station war bei Familie Müller. Livias Vater, Herr Grimm, las uns vor. Er las sehr spannend und gut. Wir konnten Herrn Grimm 40 Minuten lang zuhören. In dieser Zeit konnten wir es uns gemütlich machen. Die Geschichte war sehr spannend, ich werde euch mal die Zusammenfassung erzählen. Das Buch hiess „der Krokodil Dieb.“ Sie handelte von einem Jungen namens Ott, der schüchtern war und keine Freunde hatte. Eines Tages ging Ott mit seiner Klasse ins Aquarium. Dort lernten sie den Tierpfleger Rolf kennen. Rolf zeigte ihnen das ganze Aquarium. Dann sah Ott das Krokodil. Rolf nahm das Krokodil heraus und fragte: „Wer will es mal halten?“ Dann streckte Ott auf, aber ohne dass er es wollte. Doch da war es zu spät und er bekam das Krokodil in die Hand gedrückt. Danach war Ott sehr begeistert. Als sie dann nach Hause gingen, sagte der Junge in Gedanken: „Ich will das Krokodil!“ Und dann schlich er ins Aquarium und stahl das Krokodil. Aber das war keine gute Idee, denn es kam in den Nachrichten, dass das Krokodil vermisst wurde. Ott brachte es zurück ins Aquarium. Und dann war die Geschichte im Grossen und Ganzen zu Ende. Die zweite Station war bei dem Badi Parkplatz. Dort war es am kältesten und ich musste meinen Handwärmer knicken. Die dritte Station war bei dem Rebberg und dort war es am wärmsten. Da brauchte ich keine Decke mehr. Die letzte Station war bei Herrn Angst, unserem Klassenlehrer. Dort hörten wir die Geschichte zu Ende.

Mir hat die Erzählnacht sehr gut gefallen.

T.E